



HESSISCHER LANDTAG

07. 07. 2014

Beschlussempfehlung und Bericht des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

**zu dem Antrag
der Fraktion der SPD**

**betreffend Arbeitsplätze der hessischen Kali-Industrie und umweltgerechte
Entsorgung der Salzabwässer in Einklang bringen**

Drucksache 19/346

A. Beschlussempfehlung

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz empfiehlt dem Plenum mit den Stimmen der CDU, des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN und der LINKEN gegen die Stimmen der SPD bei Nichtanwesenheit der FDP, den Antrag abzulehnen.

B. Bericht

1. Der Antrag war dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, federführend, und dem Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, beteiligt, vom Präsidenten des Hessischen Landtags am 2. Mai 2014 überwiesen worden.
2. Der Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung hat in seiner Sitzung am 8. Mai 2014 einstimmig den Beschluss gefasst, dem federführenden Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz die Formulierung einer Beschlussempfehlung an das Plenum zu überlassen, und die Obleute des federführenden Ausschusses gebeten, den Versuch zu unternehmen, sich angesichts der drei Anträge zum Thema - Drucks. 19/34, 19/82 und 19/346 - auf einen gemeinsamen Antragstext zu verständigen.
3. Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat sich in seiner Sitzung am 3. Juli 2014 letztmalig mit dem Antrag befasst und die unter A wiedergegebene Beschlussempfehlung an das Plenum ausgesprochen.

Wiesbaden, 3. Juli 2014

Berichterstatter:
Dirk Landau

Ausschussvorsitzende:
Ursula Hammann